

be mine - Du & Ich

Fortsetzung

Von Seiyuna-chan

Kapitel 50: Erster Schultag

Erster Schultag

Izuku □

So verging der letzte Tag im Feriencamp ohne weitere Vorfälle und sie saßen schneller als erwartet im neuen Schuljahr der U.A. in ihrer Schulklasse.

Die Sommerferien und auch das Feriencamp waren sehr aufregend gewesen. Es sind positive Dinge, wie auch negative geschehen. Vor allem aber, war es alles andere als langweilig. Es ist so viel passiert, so viele Tränen, die er vergossen hatte.

Doch all das band sie stärker aneinander, ließ sie erfahren und erwachsen werden. Er würde fast behaupten, dass sie jetzt nichts mehr trennen konnte. Er lächelte glücklich vor sich hin und kritzelte kleine Herzchen in sein Notizbuch. Plötzlich lehnte sich Katsuki in seinem Stuhl nach hinten an seinen Tisch "Was grinst du so?", fragte er mit warnendem Blick "Hab an wen besonderen gedacht", grinste er zweideutig kichernd und zeigte bloß frech seine Zunge. Katsuki fing nun an zu grinsen "Ach? An wen den?", der Blonde stand auf und setzte sich verkehrt herum auf seinen Stuhl, legte seine Arme verschränkt auf die Stuhllehne. "Kenn ich deinen Lover, der dir so den Kopf verdreht?"

Izuku kicherte leise in seinen Handrücken. Er lehnte sich leicht nach vorne, legte den Kopf in seine Handfläche und tippte nachdenklich gegen seine Wange. "Ich glaub nicht, dass ihr euch kennt. Aber..", er beugte sich nach vorne über den Tisch, nahm sein Kinn zwischen seine Finger und drückte seinen Kopf zu sich, um ihn ins Ohr zu raunen: "So wie er mir das Hirn rausvögelt kann ich es auch vergessen haben. Glaub mir, darin ist er Gott höchstpersönlich", er ließ von Katsuki wieder ab und hauchte ihm noch einen Kuss auf die Wange. Das Gesicht von Katsuki nahm eine ungewöhnliche Röte an, so perplex sah er ihn tatsächlich selten.

"Aha. Kann ich dir beweisen, dass ich mehr drauf habe als dein billiger Lover?", kam es wenig später wieder von Katsuki, der sich erst sammeln musste, bevor er ihm antwortete. Der Blonde grinste Lippen leckend in seine Richtung, lehnte sich weiter über seinen Tisch „Ich verspreche dir eine Nacht, die du so schnell nicht wieder vergisst. Glaub mir, den Namen deines Lovers hast du ganz schnell wieder vergessen“,

daraufhin biss er ihm ins Ohr und knurrte dunkel. Augenblicklich durchfuhr dem Grünhaarigen ein Schauer. Jede Zelle in seinem Körper zuckte vor Vorfreude "Ich freu mich drauf", zwinkerte er ihm süß entgegen. Katsuki grinste verheißungsvoll, griff nach seinem Kragen und zog ihn Näher. Ihre Lippen waren nur einen Hauch voneinander getrennt, sodass er schon den Atem seines Freundes auf seinen Lippen spüren konnte. Nach nichts sehnte er sich gerade mehr als nach den Lippen seines Freundes. Seit dem letzten Abend im Ferienlager hatten sie keine richtige Gelegenheit, sich in Ruhe einander hinzugeben. Entweder sie wurden von ihren Freunden belagert oder sie waren einfach zu müde. Izuku kam seinen Freund wohligh entgegen. Nur ganz leicht spürte er das fremde Lippenpaar auf seinen, was an diesem schon ein kribbeln auslöste. Izuku schloss ergeben seine Augen.

"Guten Morgen Klasse", ertönte die müde Stimme von Aizawa durch den Raum. Beide zuckten zusammen, fuhren erschrocken zurück und blickten sich dann wehmütig in die jeweiligen anderen Augen. Katsuki zuckte entschuldigend mit den Schultern und warf ihm einen kurzen Luftkuss entgegen "Später versprochen", hauchte er leise hinterher, so das es nur Izuku hören konnte. Damit setzte sich Katsuki wieder richtig herum auf seinen Platz und legte gelangweilt seinen Kopf in seine Handfläche. "Guten Morgen", kam es einheitlich von den Schülern.

Wann hatte sich die Klasse den gefüllt?
War er so konzentriert auf Katsuki gewesen?

Izuku zog eine Schnute, verschränkte die Arme vor der Brust und lehnte sich in seinem Stuhl zurück. Konnte sich Aizawa nicht einmal etwas Zeit lassen und sich verspäten? Wie gerne er doch Katsuki noch vor Unterrichtsbeginn geküsst hätte, nun wusste schon die ganze Klasse, dass sie in einer Beziehung waren und doch ergab sich selten eine Gelegenheit, dies auszunutzen. Sein Blick ging durch die Klasse, wo er eine grinsende Ochako erkannte. Einen Eijiro der sich sein Lachen hinter seiner Hand verstecken musste und weiter hinten einen Shoto, der ihr Treiben nicht einmal bemerkt hatte, da er mit Momo tuschelte. Sein Blick glitt zurück auf Eijiro, den er seit ihrem letzten Abend im Camp nicht mehr richtig in die Augen sehen konnte, wie auch. Er stand schließlich vor der Tür, unterhielt sich mit Katsuki, als sich sein Höhepunkt unerwartet schnell aufbaute und er hilflos kam. Wie peinlich war das bitte? Er will sich gar nicht erst ausmalen, was passieren würde, wenn der Rothaarige erfuhr, was sich wirklich in dem Zimmer zugespielt hatte. Die Stimme von Aizawa riss ihn brutal aus seinen Gedanken, was ihn erleichterte, denn sein Gesicht färbte sich gerade purpurrot.

"...erfolgreich absolviert habt. Toshinori Yagi wird im Zuge mit seinen auserwählten Spielern in der Schule trainieren. Außerdem wird er einige Fächer übernehmen. Diejenigen, die seinem Team beitreten werden, erhalten ein Sondertraining. Das heißt ihr werdet diese Einheiten zusätzlich, nach dem regulären Training fortführen", erklärte ihr Lehrer. Was sein Klassenlehrer vorhin erklärte, bekam Izuku nicht mit, da er so in seinen Gedanken vertieft war. Er hoffte sehr, dass es nichts Wichtiges war.

"Toshinori wird die Fächer Feldtraining und Fußballkunde übernehmen. Auch japanisch wird er teilweise unterrichten. Außerdem wurde in diesem Jahr beschlossen, ein zusätzliches Schuljahr anzuhängen für die Schüler, die speziell in die

Fußballbranche wechseln werden. Die Anmeldungen hierzu machen wir die nächsten Tage, dann habt ihr etwas Zeit, euch euren zukünftigen Weg zu überlegen. Seit gespannt darauf", hatte er da richtig gehört, sein größtes Idol wird sein Lieblingsfach lehren! Wie cool war das bitte? Er war schon soo gespannt auf den Unterricht mit All Might! Izuku bekam schon Sterne in den Augen und beugte sich aufgeregt nach vorne. Der Blonde, eine Sitzreihe vor ihm, drehte sich verwundert zu ihm um, verdrehte die Augen und widmete sich wieder dem Monolog seines Klassenlehrers. Izuku bekam es nicht einmal mit, dass sich Katsuki umgedreht hatte, so fasziniert war er von der Tatsache, dass Yagi hier Unterrichten würde.

"Nun kommen wir zu unserem heutigen Tagesplan. Da ihr von den Sommerferien zurück kommt und ich nicht alles wiederholen will, gibt es einen kleinen Auffrischungstest. Gebt diese Zettel durch und fangt dann mit dem Test an. Ihr habt 90 Minuten Zeit", mit diesen Worten reichte er Hagakure den Bund mit den Zetteln. Die Klasse starrte sich panisch gegenseitig an, so bemerkte er nicht, dass Katsuki länger brauchte als üblich die Zettel nach hinten zu reichen. Bis der Blonde ungeduldig mit dem Pack Blättern vor seinem Kopf wackelte und seine Aufmerksamkeit wieder auf sich zog "Konzentrier dich gefälligst, Nerd", knurrte er auch schon. Izuku starrte ihn perplex an, warf ihm ein kleines Luftküsschen zu und nahm die Zettel an sich. Auf dem Stapel Arbeitszetteln lag ein weiterer gefallener Brief, wo sein Name drauf stand. Er runzelte verwirrt die Stirn, nahm den gefalteten Zettel mit dem 'Deku' darauf an sich. Dann zählte er sie Arbeitsblätter vom Stapel und reichte es zur nächsten Reihe an Mineta.

Izuku drehte den Zettel in seiner Hand, blickte verwirrt auf, direkt in das grinsende Gesicht seines Freundes, der ihm verdeutlichte, das er den Zettel aufmachen sollte. Izuku kam seiner Stummen bitte sofort nach und entfaltete den Zettel, worauf nur vier Worte standen:

Schuldach in der Mittagspause

Keine Liebeswünsche, kein Name - nichts.

Izuku verdrehte die Augen, schob das Papier in sein Notizbuch und begann ohne noch einmal zu Katsuki zu sehen mit dem Überraschungstest.

~•~

Die Lernkontrolle an sich war für den Grünhaarigen keine große Herausforderung. Es war so ziemlich alles dabei, was sie über das vergangene Schuljahr durchgemacht hatten. Viele Dinge kamen auch bereits in der Klausur vor. Izuku war einer der ersten Schüler, die den Raum verließen, neben Shoto, Momo und Tenya. Er gab den Test ab und blickte einmal über die Schulter in die Klasse. Dem Gesichtsausdruck nach hatten einige mit dem Test ihre Schwierigkeiten, was Izuku nur mäßig nachempfinden konnte. Bevor er die Tür jedoch durchquerte, fiel sein Blick auf den blonden Stachelkopf, der konzentriert am Schreiben war. Izuku beschloss, da die Mittagspause ohnehin im Anschluss des Tests war, sich eine Kleinigkeit in der Cafeteria zu holen und schonmal hoch auf das Schuldach zu gehen, dort würde er auf Katsuki warten, so wie er es wollte.

Izuku lehnte sich an die Wand neben der Tür, die gekauften Lebensmittel standen verpackt in einer Papiertüte neben seinen Füßen. Sein Blick lag auf den Wolken, die vorbeizogen. Er seufzte immer wieder auf, da sich Katsuki reichlich Zeit ließ. Inzwischen war bestimmt eine halbe Stunde vergangen, als plötzlich die Tür aufflog und ihn beinahe gegen das Gesicht klatschte. Erschrocken lehnte er sich weiter zurück.

Stille.

Eine Weile bewegte sich der Blonde nicht, bis die Tür kraftvoll zurückgeworfen wurde und lautstark ins Schloss knallte. Der Grünhaarige zuckte erschrocken zusammen. Als er seine Augen wieder langsam öffnete, konnte er Katsuki erblicken, der sich suchend umsah. "Will er mich verarschen?", knurrte er auch schon angepisst, da er wohl annahm, dass Izuku nicht hier war. Innerlich sich ein Kichern verkneifend schlich Izuku zu ihm und legte seine Hände von hinten über seine Augen. "Na Hübscher, suchst du jemand Bestimmtes?", schnurrte Izuku verführerisch. Katsuki drehte sich zu ihm um und grinste ihn schelmisch entgegen. Verflogen war sein Ärger, den er vorhin noch hatte "Ach da bist du. Ich such meinen heißen Freund, du hast ihn nicht zufällig gesehen?", beantwortete er seine gestellte Frage mit einem Grinsen. Seine Hände legten sich auf seine Hüften, fuhren nach unten zu seinen Oberschenkeln, von dort nach hinten und mit leichtem Druck über seinen Hintern nach oben. Dann drückte er seine Finger fester in seine Pobacken, hob ihn dabei ein Stück an. Izuku zuckte erschrocken nach vorne direkt in seine Arme, stützte sich mit seinen Händen auf dem Oberkörper ab. Mit einem schüchternen Augenaufschlag sah er zu ihm hoch in seine roten Augen.

"Fuck! Wenn du mich so ansiehst, kann ich mich nicht zurückhalten. Ist dir das klar?", knurrte Katsuki angeregt, drückte dabei unterstreichend seine Backen ein weiteres Mal. "Dann halt dich nicht zurück", kam es leise von dem Grünhaarigen. Katsuki lachte humorlos auf und schüttelte seinen Kopf. "Wolltest du mir nicht noch etwas beweisen?", schnurrte Izuku verheißungsvoll, schob seine Hände unter das Shirt von Katsuki und strich seinen Rücken empor. "Nicht hier. Später in deinem Zimmer, solange bis dein Arsch mich nicht mehr vergisst", sein Kopf kam den von Izuku immer näher. "Das will ich hoffen", auch Izuku kam ihm entgegen. Ihre Lippen berührten sich nur zart und lösten in beiden ein Feuerwerk an Gefühlen aus. Eine Kurzschlussreaktion.

Katsuki drückte den Grünhaarigen an seinem Hintern fest an sich, grub seine Finger in seine Haut. Der anfängliche sanfte Kuss wurde immer verlangender. Die Hände von Izuku glitten über seine Brust, seine Schultern entlang nach hinten und verschränkten sich in seinem Nacken. Immer wieder ließ er eine Hand durch seine blonden Haare gleiten. Der Blonde hob ihn kurzerhand auf seine Hüften, ließ sich mit Izuku in seinen Armen zu Boden gleiten und schlang seine Arme besitzergreifend um seinen Körper. Nun saß Izuku auf seinem Schoß und drückte sich ihm nur noch enger entgegen. Während sich ihre Lippen gierig nacheinander ausraubten, waren ihre Hände stets unruhig auf der Suche nach Körperkontakt. Ihre Zungen kämpften miteinander, umspielten sich. Heiß und voller Begierde. Ein Kampf um Dominanz. Mit leichten Bewegungen rieb sich der Grünhaarige dabei immer mehr über seinen Schoß, brachte

beide dazu, wohligh auf zu keuchen. Beide genossen die Nähe, den Körper des anderen in vollen Zügen.

Schweratmend lösten sich die beiden voneinander. Nur ein Hauch trennte sie voneinander, still versanken sie in den Seelenspiegeln des anderen. Katsuki hob seine Hand in sein Gesicht und strich sanft seine Wange entlang bis zu seinem Kiefer. Vorsichtig hob er eine grüne Strähne beiseite und lächelte lieblich. In seinen Augen erkannte man unweigerlich die Liebe, die er für Izuku empfand. Ein Anblick, der sein Herz beflügelte. "Ich hab dich vermisst", hauchte der Blonde leise und küsste sanft seine Lippen "Wir sehen uns doch im Unterricht", gab Izuku leicht lachend zurück. Sein Blick lag genauso voller Liebe auf Katsuki "Aber ich kann dich nicht immer küssen, das nervt", murrte er, küsste seine Wange entlang bis zu seinem Kiefer. Genießend schloss Izuku seine Augen "Wir haben uns doch erst am Morgen ausgiebig geküsst, Kacchan", der Größere spielte mit seiner Strähne hinter dem Ohr, begann seinen Hals mit Küssen zu bedecken "Eben. Das ist zu wenig", brummte er gegen seine Haut, saugte sich leicht daran fest. Izuku keuchte leise, dann nahm er das Gesicht des Blondens in seine Hände und drehte seinen Kopf zu sich. Noch bevor Katsuki rebellieren konnte, lagen seine Lippen erneut auf den anderen. Ein erneuter heißer Kuss entstand, der mit Hingabe erwidert wurde.

~•~

Einige Minuten vergingen, doch ein Magenknurren ließ sie dann doch voneinander lösen. Ein letzter Kuss und sie setzten sich auf dem Boden gegenüber hin und verspeisten die mitgebrachten Sandwiches von Izuku. Katsuki freute sich ungemein darüber, dass Izuku an ihn gedacht und ihm auch welches besorgt hatte. Als Nachtschokolade gab es eine Tafel Schokolade, die sie zusammen verspeisten, wobei sie sich eher gegenseitig damit fütterten und sich die Schokolade kichernd mit einem Kuss teilten. Sie konnten einfach nicht die Finger voneinander lassen.

Izuku krabbelte nach dem gemeinsamen Essen wieder auf seinen Schoß und lehnte sich mit dem Rücken an seinen Freund. Die restliche Pause verbrachten sie damit, kuschelnd am Schuldach zu sitzen. Immer wieder tauschten sie zärtliche Küsse aus, liebkosten sich und genossen ihre traute Zweisamkeit. Sie beschlossen an diesem Tag, sich öfters auf dem Schuldach zu treffen. Einfach nur um etwas allein zu sein, die Stille genießen und die vorbeiziehenden Wolken zu beobachten. Hier hatten sie ihre Ruhe.

Der restliche Schultag sah nicht anders aus als der Vormittag. Sie erhielten die neuen Schulbücher, wurden in den einzelnen Fächern abgefragt und getestet. Izuku war froh, dass dieser Tag langsam endete. Den restlichen Nachmittag verbrachten die beiden mit einer ausgiebigen Kuscheleinheit, Liebesbekundungen und Filme gucken letztendlich abgekapselt von den anderen in Katsukis Zimmer.

Der nächste Tag begann auf dem Sportplatz. Sie wurden auf ihre körperlichen Fähigkeiten überprüft, Streckenlauf, Weitwurf, Springen und Wahlfach – Kampfsport in seinem Fall. Der Tag war anstrengend in jeder Hinsicht. Auch an diesen Tag fielen die beiden einfach ins Bett. Diesmal sogar alleine, da Izuku noch vor dem Abendessen eingeschlafen war. Er musste nicht einmal mehr, wer mit Kochdienst an der Reihe war

und er hoffte, dass es nicht er war.

~°~•◻•°~